

## Sport-Foto der Woche



**Auf dem Podest.** Alexander Bencic (l.) sicherte sich beim Parndorfer Duathlon gemeinsam mit seiner Schwester Lydia den zweiten Platz im Mixed-Staffelbewerb. Das Team „Need for Speed“, wie sich die beiden Eisenstädter nannten, benötigte für zehn Kilometer Laufen, 40 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 2:11:13 Stunden. Mehr auf den Seiten 53 und 55.

FOTO: CSW

## KOMMENTAR



**MICHAEL PINTER** über den Umfaller des ASV Neufeld gegen den Tabellenletzten.  
m.pinter@bvz.at

## Ein klassischer Ausrutscher

**Z**ugegeben, beim ersten Blick auf die Ergebnisse der letzten Runde in der 2. Klasse Nord konnte man große Augen machen.

Wer auf einen Punktgewinn des Tabellenletzten Rust in Neufeld gewettet hätte, wäre jetzt wohl ein etwas reicherer Mensch. Schon letzte Woche zeigte Donnerskirchen mit einem Unentschieden gegen den haushohen Favoriten aus Andau, wie eine Überraschung aussieht. Eine ähnliche Demonstration will man kommenden Sonntag gegen Neufeld erneut halten.

Für die Spannung in der Meisterschaft können derart überraschende Ergebnisse nur gut sein. Man sieht, dass auch die besten Mannschaften stolpern können und dass man mit Wille und Kampfgeist selbst gegen die spielertärksten Teams bestehen kann – siehe Rust.

Neufeld darf nach dem Punktverlust nicht den Fehler machen, das System zu hinterfragen, sondern das Remis als Ausrutscher werten und den eingeschlagenen Weg weitergehen. Spätestens jetzt aber spürt der Tabellenführer den Druck der Konkurrenz, die nach weiteren Umfallern des Klassenprimus lechzt. Fünf Vereine wollen aufsteigen, nur zwei werden dies auch schaffen. Wer das sein wird, bleibt wohl bis zum Saisonende ungeklärt.

## In einer eigenen Liga

**SCHWIMMEN** / Beim internationalen Meeting in Spittal holte Birgit Koschischek bei fünf Starts ebenso viele erste Plätze.

Die Eisenstädter Schwimmunion nahm mit der Nachwuchsgruppe L2 zum ersten Mal beim internationalen Meeting in Spittal teil, wobei es in erster Linie darum ging, Wettkampferfahrung zu sammeln und die Zeiten zu verbessern. Die größten Leistungssteigerungen gelangen dabei Anna Wutschitz, die ihre Zeiten über 200 Meter Freistil und 200 Meter Rücken um acht beziehungsweise 13 Sekunden verbesserte und über 50 Meter Rücken den hervorragenden sechsten Platz belegte. Klara Slysco schaffte über 200 Meter Freistil eine Steigerung von 20 Sekunden und auch Anja Mozelt, Anna und Ti-

## TOP-THEMA

na Purner und Nadine Trnjanin steigerten sich in allen Bewerben um mehrere Sekunden.

## Jan Koller war der beste Teilnehmer aus Österreich

Jan Koller musste sich über 200 Meter Freistil zwar mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben, war damit aber immerhin bester Österreicher seiner Altersklasse. In allen anderen Bewerben machte er ebenfalls gute Figur und erreichte vier Platzierungen unter den Top-Ten. Auch für Philip Machhöndl machte sich konsequentes und

regelmäßiges Training bezahlt und so erreicht er tolle Zeitverbesserungen und vier Platzierungen unter den Top-Ten. Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ war es besonders erfreulich, dass auch unsere Südstadt-Schwimmer, eingeladen vom Veranstalter, bei diesem Wettkampf starteten. Birgit Koschischek war an diesem Wochenende nicht zu schlagen und erzielte bei fünf Starts fünf Siege. Sebastian Stoss siegte in seinen Paradedisziplinen 200 und 100 Meter Rücken und 200 Meter Lagen. Auch Jakub Maly ließ wieder sein Talent aufblitzen und holte drei Silbermedaillen und einmal Bronze.

## SPRUCH DER WOCHE

„Scheinbar haben wir die Seuche!“

Der scheidende Purbach-Trainer Sepp Mitmasser ärgerte sich nach der 1:2-Heimniederlage über die bitteren Gegentreffer.